

I. Anmeldung**Stadttrat****Sitzungsdatum 15.02.2012****öffentlich****Betreff:**

Feststellung und Entlastung
 Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes NürnbergStift

Anlagen:

TOP: .1 Gutachten des Werkausschusses (NüSt) vom 01.12.2011
 TOP: .2 Gutachten des Rechnungsprüfungsausschusses vom 20.01.2012

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
WerkA (NüSt)	01.12.2011	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechnungsprüfungsausschuss	20.01.2012	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 wurde dem Werkausschuss (NüSt) am 01.12.2011 vorgelegt und von diesem begutachtet. Das Rechnungsprüfungsamt hat die örtliche Rechnungsprüfung gemäß Art. 103 Abs. 3 GO und Art. 106 GO durchgeführt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die Begutachtung hierüber erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 20.01.2012 mit der Empfehlung an den Stadtrat, den Jahresabschluss zum 31.12.2010 des NüSt festzustellen und die uneingeschränkte Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 für das NürnbergStift sowie der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Nürnberg über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 waren Bestandteil des jeweiligen einschlägigen Tagesordnungspunktes für den Werkausschuss (NüSt) vom 01.12.2011. In der Stadtratssitzung liegt der Jahresabschluss zur Einsicht auf.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Noch offen, weil
<input type="checkbox"/> Ja	

Kosten: noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Betrag: € Profitcenter/Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
- Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Stellen-Nr.

3.a Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
- Ja**

3.b Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
- Ja** siehe Anlagen

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

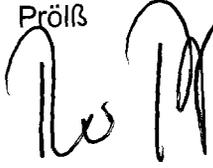
- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ref. I / OrgA | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ref. II / Stk | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
| <input type="checkbox"/> RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen) | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ref. V | |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |

✓ II. Herrn OBM

K.g. 31. JAN. 2012 OBM *Kalm*

III. NüSt

Nürnberg, 24.01.2012
Pröbß

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Pröbß', written in a cursive style. The signature is positioned below the printed name 'Pröbß' and extends upwards and to the right, crossing over the date '24.01.2012'.

(5500)